

Dringliches Postulat 343

Regelmässige Informationsvermittlung via kostenloses Printmedium sicherstellen

Marco Müller und Christov Rolla namens der G/JG-Fraktion vom 29. Januar 2024

Die Medienlandschaft ist aktuell in einem drastischen Veränderungsprozess. Das Geschäftsmodell der Printmedien erodiert regelrecht, es gibt immer weniger gedruckte Zeitungen. Luzern ist davon besonders stark betroffen. Innert weniger Monate wurde die Einstellung der Luzerner Rundschau und des Anzeigers Luzern sowie ein massiver Stellen- und Leistungsabbau der Luzerner Zeitung bekannt gegeben.

Dies ist aus staatspolitischen Gründen äusserst bedenklich. Die lokale Berichterstattung ist für eine funktionierende Demokratie sehr wichtig, vor allem für die Informationsvermittlung und den Dialog der Stadt mit der ganzen Bevölkerung. Die Einstellung der zwei letzten Gratiszeitungen auf dem Stadtgebiet von Luzern ist besonders gravierend. Einerseits, weil die Stadt Luzern dort regelmässig amtliche Mitteilungen und wichtige Informationen für eine breite Bevölkerung publiziert hat, die bei vielen Bürger:innen der Stadt Luzern eine hohe Beachtung fanden. Andererseits, weil für politische Parteien, Vereine und die Wirtschaft diese Publikationen mit Fokus auf das Geschehen in der Stadtregion enorm wertvoll und wichtig waren. Zu guter Letzt sind Gratispublikationen für Menschen, die sich keine Zeitungsabos leisten können oder wollen, und für Personen, welche keinen Zugang zu digitalen Medien finden, besonders wichtig.

Die Stadt Luzern hat mit dem Stadtmagazin, das viermal pro Jahr in alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt wird, seit vielen Jahren ein eigenes, kostenloses Print-Publikationsorgan, das für die Informationsvermittlung mit der Bevölkerung wertvoll und wichtig ist. Mit dem Erscheinen nur alle drei Monate kann jedoch aktuell nur beschränkt über aktuelle Themen informiert werden. Zudem werden dort ausschliesslich Texte der Stadtverwaltung veröffentlicht. Interessant ist der Blick über den Tellerrand. Die Stadt Kriens hat mit «kriens info» (www.kriens-info.ch) ein monatlich erscheinendes, offizielles Mitteilungsblatt, in dem auch die Vereine und die Politik sowie das Gewerbe Berichte veröffentlichen und Inserate schalten können. Auch Horw hat mit dem «Blickpunkt» (www.horw.ch/infotermi) ein elfmal pro Jahr erscheinendes, offizielles Publikationsorgan der Gemeinde.

Wir bitten den Stadtrat sicherzustellen, dass auch in Zukunft eine regelmässige Informationsvermittlung auch via kostenloses Printmedium im Stadtgebiet von Luzern erfolgt. Sinnvollerweise hat dies den Charakter eines offiziellen Publikationsorgans der Stadt Luzern. Eine Orientierung an Kriens und Horw ist hinsichtlich Häufigkeit (monatlich), eigener Texte (der Stadt/Gemeinde) und Beiträgen von Vereinen, Parteien sowie Gewerbe und auch der Möglichkeit, Inserate zu schalten, zu prüfen. Eine Weiterentwicklung des Stadtmagazins in diese Richtung kann dabei sinnvoll sein. Ob die Produktion (Redaktion) des Publikationsorgans komplett in der Stadtverwaltung, in Kooperation oder komplett durch eine private Medienfirma erfolgt, ist dabei zu prüfen. Digitalaffine Personen sollen das Publikationsorgan statt in Printform auch per Mail übermittelt bekommen oder selbständig online auf der Website der Stadt Luzern downloaden können.